Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . . S 50.—
Halbjährig . . . . . S 25.—
Einzelnummer . . . . . S —.60
Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

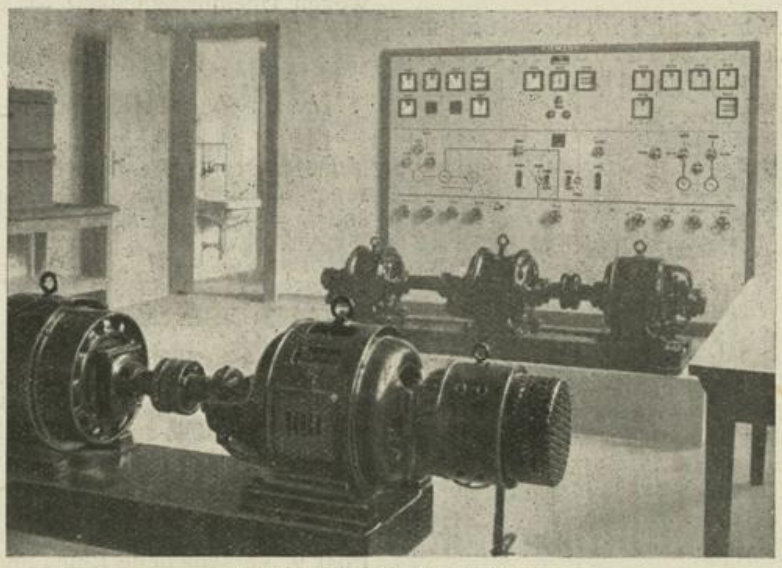
Redaktion:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013
Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53 | Samstag, 13. November 1948 | Nr. 91

Inhalt: Die „Mollardschule" — Gemeinderatsausschuß VIII vom 21. Oktober 1948 — Wiener Notizen — Kundmachungen des Einigungsamtes — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Die „Mollardschule"

Die Erziehung des gewerblichen Nachwuchses gestaltet sich zu einem der schwierigsten Probleme der Nachkriegszeit. Die verantwortlichen Stellen sind sich dessen voll bewußt. Wenn auch der weitere Aufbau der fachlichen Ausbildung noch viel Geduld, Arbeit und Geld beanspruchen wird, ist dies doch eine wesentliche Voraussetzung für die Lösung dieses Fragenkomplexes. Denn auch hier hat der Krieg große materielle und moralische Verwüstungen angerichtet. Die kommenden Jahre werden uns immer wieder alle die Engpässe des heimischen Gewerbes entgegenhalten. Bei einer Überanzahl von Lehrstellensuchenden müssen wir uns damit abfinden, daß die Kriegs- und Nachkriegsjahre den Wiener Werkstätten ungefähr zehn Jahrgänge des gewerblichen Nachwuchses entzogen haben. Mit der steigenden Nachfrage nach Qualitätserzeugnissen wird sich nur der tüchtigste Fachmann behaupten können. Die Stadt Wien verschließt sich nicht ihren Aufgaben, die ihr hier im Rahmen des Wiederaufbaues gestellt werden, im Gegenteil, sie betrachtet die Lösung dieses lebenswichtigen Problems als ihre vornehmste Pflicht, die im Interesse der wirtschaftlichen Zukunft der Stadt und des Staates erfüllt werden muß. Es wird sehr viel daran gelegen sein, ob das Handwerk und die Industrie in Zukunft über eine genügende Menge geschickter Arbeiterhände verfügen werden.



Lehrsaal für Elektromechanik

Wie es war...

Die Frage der beruflichen Ausbildung unserer werktätigen Jugend, die theoretische wie auch die handwerkliche, bildete einen wesentlichen Bestandteil der sozialen und kulturellen Arbeit der Generation um die Jahrhundertwende. Das Ringen um die Fortbildungsschule sollte nicht nur den sozialen Aufstieg, sondern auch eine bessere Leistungsfähigkeit des Wiener Handwerkes herbeiführen. Es wurde noch nicht vergessen, wie berechtigt diese Forderungen damals gewesen sind. Der Weg der Lehrlinge zur Gesellenprüfung war noch vor dreißig Jahren ein Leidensweg, ihre Lehrlingsjahre ein trostloses Dasein ohne geringsten Anspruch auf sozialen Schutz. Zur Zeit der Monarchie verbrachten die Lehrlinge ihre Lehrzeit zum größten Teil in den unhygienischen Hintertraktwerkstätten und nicht selten auch im Haushalt des Meisters, wo sie zu jeder Arbeit verwendet wurden. Für die theoretische Ausbildung blieben nur einige Stunden am Sonntag, wenn der Schulbesuch überhaupt nicht unterblieb. Wurden auch mit der Zeit manche Fortschritte zugunsten des Lehrlings erzielt, so kann von einem radikalen Umschwung erst mit dem Bau der Fortbildungsschule in der Mollardgasse gesprochen werden.

Die „Mollardschule" war für die damalige Zeit der Jahre um 1910 eine große Errungenschaft und zugleich ein Begriff auf dem Gebiet der gewerblichen Nachwuchsbildung, dem in Europa nichts Ähnliches entgegenzustellen war. Die Kräfte, die diesen Bau förderten, waren zugleich Gründer bester österreichischer Schultradition, die in der ganzen Welt Anerkennung gefunden hat. Die erzieherischen Pfeiler waren stark genug, um noch die späteren Zubauten aller Fortschritte der Nachkriegsjahre zu ertragen, so daß selbst die Nazi nach dem Anschluß kleinlaut zugeben mußten, daß die gewerbliche Ausbildung in Deutschland hier nur ein mustergültiges Beispiel suchen könne.

Die Zentralberufsschule in der Mollardgasse blickt trotz ihrer kurzen Geschichte auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Sie erlebte zwei Weltkriege, und jedesmal war sie Zeuge trauriger Schicksale ihrer Schüler. In den letzten Jahren der Monarchie kam es nicht selten vor, daß die Lehrlinge vom Schulunterricht schnurgerade auf die Schlachtfelder getrieben wurden. Im letzten Krieg kamen die Kriegsereignisse der Mollard-

gasse noch näher: Die Schule wurde Rüstungsbetrieb und als solchem blieben ihm auch die vielen Bombenangriffe nicht erspart.

... und wie es ist

Der massive Bau dieser Schule, der zugleich zu den größten in Österreich zählt, hat unter den Kriegsereignissen besonders stark gelitten. Um diese für die Berufsausbildung der Lehrlinge wichtige Einrichtung wieder instand zu setzen, hat die Stadt Wien schon hohe Beträge ausgegeben. Wegen der schwierigen bauwirtschaftlichen Lage gingen die Arbeiten anfangs nur langsam vorweg. Da für diese Zentralberufsschule kein Ersatz zur Verfügung war, mußte man bei der Instandsetzung der demolierten Schulklassen und Werkstätten auch auf den laufenden Schulbetrieb Rücksicht nehmen. Trotzdem aber hat der Wiederaufbau im letzten Jahr ein rascheres Tempo angesetzt, und den einzelnen Fachgruppen konnten immer mehr Klassen und Werkstätten übergeben werden.

So konnten im neu aufgebauten Trakt der Hornbostelgasse und in den übrigen Schulklassen der obersten Stockwerke die Spengler, Glasschleifer, Glaserer und Elektromechaniker untergebracht werden. Hier haben sie wieder ihre Werkstätten, so daß sie von nun an nicht mehr auf den praktischen Unterricht verzichten müssen. Sämtliche Räume sind modernst eingerichtet und halten Schritt mit den neuesten Errungenschaften. Im Physiksaal gibt es außer den üblichen Installationen auch eine fahrbare Schalttafel, das letzte Produkt unserer Elektroindustrie. Dieser Saal mit Klappstühlen und Schreibpulten wird auch für Lichtbildvorträge benützt. Auch die übrigen Schulwerkstätten geben den Lehrlingen Möglichkeiten einer Ausbildung, wie sie sie außerhalb der Schule nur selten finden können.

Der Aufbau in der Molkardgasse wird intensiv fortgesetzt, und überall kann man beobachten, daß sich an dieser Baustelle Fleiß und fachmännisches Können aller maßgebenden Faktoren unter Leitung der zuständigen Gemeindestellen verbunden haben. Schaut man durch die neu verglasten großen Schulzimmerfenster, sieht man noch viele Ruinen, aber im Innern der Zentralberufsschule pulsiert schon lange das Leben der arbeitenden Jugend. Täglich passieren das Tor dieser Schule zweitausend Lehrlinge, junge Mädchen und Männer, die sich hier für ihren Beruf ausbilden.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 21. Oktober 1948

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: StR. Albrecht, GRe. Haim, Fischer, Haas, Maller, Kübl böck, Pleyl, Schwaiger, Swoboda, Reiser.

Entschuldigt: GR. Schandara.

Schriftführer: Pelz.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z.: VIII/108/48; M.Abt. 5 — V 108/48.)

Die Vertragsänderungen der Feuerversicherungen bei der Wiener Städtischen Wechselseitigen Versicherungsanstalt für den städtischen Wohnhausbesitz und die hiedurch bedingte Überschreitung im Voranschlag 1948 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Betriebskosten und Steuern, in der Höhe von 250.000 S werden genehmigt. Die Ausgabe ist durch die Mehreinnahmen auf der Einnahmerubrik 811, Ersatz der Betriebskosten, bedeckt. (An den Finanzausschuß.)

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(A. Z.: VIII/109/48; M.Abt. 52 — A 3/28/48.)

Für die Aufholung der in den Kriegs- und Nachkriegsjahren unterbliebenen Anschaffungen für die Waschküchen in den städtischen Wohnhäusern wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Gemäß § 99 GV. vom Stadtsenat in der Sitzung vom 7. September 1948, Pr. Zl. 1405, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z.: VIII/110/48; M.Abt. 52 — II Sch/4/48.)

Die Abschreibung eines Mietzinsrückstandes in der Höhe von 1176.71 S für die städtische Wohnhausanlage 2, Elderschplatz 1—2, Stiege 2 bis 4, vom April 1945 — wegen Uneinbringlichkeit — wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haas.

(A. Z.: VIII/111/48; M.Abt. 52 — XIX H/39/47.)

Die Abschreibung eines Mietzinsrückstandes für den Monat März 1947 im Betrage von 1290 S für die städtische Wohnhausanlage 19, Karl Marx-Hof, Stiege 2, 4 und 6 — wegen Uneinbringlichkeit — wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(A. Z.: VIII/112/48; M.Abt. 52 — A 3/39/48.)

Für die unaufschiebbare Ausführung von Blecharbeiten am städtischen Hausbesitz und die Fortführung dringlicher Arbeiten für die Anlagenerhaltung wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 1,986.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Gemäß § 99 GV. vom Stadtsenat in der Sitzung vom 7. September 1948, Pr. Zl. 1406, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A. Z.: VIII/113/48; M.Abt. 52 — XIX F/2/45.)

Die Abschreibung der anläßlich der zwangsweisen Räumung der Leopoldine Spinka aufgelaufenen Delogierungskosten im Betrage von 328.03 S für die Wohnung Nr. 10 auf Stiege 3 der städtischen Wohnhausanlage 19, Heiligenstädter Straße 80 — wegen Uneinbringlichkeit — wird genehmigt.

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER Ing. Franz Czernilofsky HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z.: VIII/114/48; M.Abt. 52 — A 3/45/48.)

Für die Übernahme der Grundsteuerleistungen für zahlreiche Amtshäuser auf Grund der ressortmäßigen Aufteilung wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 21, Hauskosten (derzeitiger Ansatz 950.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 190.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 4 a, Miet- und Anerkennungszinse, Ersätze von Betriebskosten und Steuern durch Mietparteien, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. VIII/115/48; M.Abt. 52 — A 3/46/48.)

Für vermehrte Ausgaben für Bewirtschaftung von sichergestellten Möbeln wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 57, Sicherstellung von Möbeln abwesender Wohnparteien (derzeitiger Ansatz 20.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Küblböck.

(A. Z. VIII/116/48; M.Abt. 52 — A 3/16/48.)

Für den Mehraufwand infolge Erhöhung von Gebühren wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 6,374.800 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 666.890 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z.: VIII/117/48; M.Abt. 52 — A 3/17/48.)

Für Mehrerfordernis infolge Erhöhung der Löhne und Materialpreise und vermehrte bauliche Erhaltungsarbeiten wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 1,505.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 518.040 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 1 a, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z.: VIII/118/48; M.Abt. 50/R — 129/A IV/48.)

Für den durch die gesteigerte Anzahl der Prozesse zur Klärung der Rechtsverhältnisse bei vorläufigen Benützungsbewilligungen vermehrten Aufwand wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 27, Gerichtskosten und Rechtsgebühren (derzeitiger Ansatz 25.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z.: VIII/119/48; M.Abt. 45 — 1374/48.)

Für die ressortmäßige Aufteilung der Unfallsrenten wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 20.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

WERTHEIM
BÜROSTAHLMÖBEL
Aktenstahlschrank mit autom. verschwindenden Türen

Wien X, Wienerbergstr. 21-23 Tel. U 46-5-45
Wien I, Walfischgasse 15 Tel. R 25-3-05
A 140

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z.: VIII/120/48; M.Abt. 52 — A 3/47/48.)

Für vermehrte Ausgaben von Fahrauslagen infolge erhöhter Bautätigkeit und Zunahme der Erhebungen der Hausinspektoren wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 25, Fahrauslagen und sonstige Aufwandentschädigungen (derzeitiger Ansatz 20.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse und Ersatz von Herstellungskosten, zu decken ist,

Berichterstatter: StR. Albrecht.

(A. Z.: VIII/120/48; M. D. Pr. Zl. 391 — 399/48.)

Der amtsführende Stadtrat der Gschäftsgruppe VIII berichtete über drei Beschlußanträge, die von Gemeinderat Schwaiger und Genossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 24. März 1948 gestellt wurden.

Zum Antrag, die Kommission zur Anforderung von Wohnungen minderbelasteter Nationalsozialisten bis zur Entscheidung über das im Nationalrat zu behandelnde Amnestiegesetz auszusetzen, erklärte der amtsführende Stadtrat, daß diese Angelegeheit bereits im Wege der Parteienvereinbarung erledigt sei.

Zum Antrag, die Gemeinde Wien wird aufgefordert, alles daranzusetzen, daß mit den zirka 7000 Siedlern auf Gemeindegrund möglichst rasch der Baurechtsvertrag abgeschlossen werden kann und diese dann Eigentümer ihrer Siedlungen werden, verliest der amtsführende Stadtrat die Stellungnahme der Magistratsabteilung 53, welche zur Kenntnis genommen wird.

Zum Antrag, den minderbelasteten Nationalsozialisten bei Einbringen ihres Wohnungsansuchens die bisher üblichen 20 Abzugspunkte nicht mehr abzuziehen, erklärt der amtsführende Stadtrat, daß diese Bestimmung im Hinblick auf das Amnestiegesetz bereits außer Wirksamkeit gesetzt wurde.

Im Anschluß an die Tagesordnung gab der amtsführende Stadtrat einen Überblick über den derzeitigen Stand der Wohnungslage, welcher einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

HOLZBAUWERK J.& F. HRACHOWINA XXI·Kagraner Platz 26 Tel. R 42-5-20 Serie

SOWITSCH AUFZÜGE
ruhig·sicher·unverwüstlich
MASCHINENFABRIK ING·STEFAN SOWITSCH & CO
WIEN XVI·WIESBERGG·14-18·TELEFON A31 4 12
ELEKTROFLASCHENZÜGE U. SCHALTGETRIEBE
A 197

Wiener Notizen

Brückeneröffnung in Schwadorf

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und der Bevölkerung von Schwechat wurde vor kurzem in Schwadorf wieder eine neue Brücke dem Verkehr übergeben. In Vertretung der Stadt Wien war Bürgermeister Dr. h. c. Körner mit Vizebürgermeister Honay, den Stadträten Flödl, Jonas, Novy und Rohrhofer sowie Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker erschienen. Mit der Fertigstellung dieser Brücke, die große Bedeutung für den Verkehr auf der Bundesstraße nach Bruck an der Leitha hat, ist nun der Durchgangsverkehr Wien — Schwechat — Schwadorf — Bruck an der Leitha auch für ganz schwere Fahrzeuge wieder möglich.

Die alte Brücke, die im April 1945 von SS-Truppen gesprengt wurde, ist im Sommer gleichen Jahres durch eine Notbrücke ersetzt worden. Diese reichte jedoch für den starken Verkehr nicht aus und so entschloß sich die Gemeinde Wien, eine neue Stahlbetonbrücke zu bauen.

Die neue Brücke ist gleichfalls 15,4 m lang. Die Fahrbahn wurde von 6 m auf 7,5 m verbreitert. Während die alte Brücke nur einen Gehsteig aufwies, hat die neue Brücke zwei bekommen. Die Tragfähigkeit wurde von 14 auf 60 t erhöht. Die Gesamtkosten betrugen 380.000 S.

Sportliche Erfolge der Wiener Feuerwehr

Vor kurzem empfing Stadtrat Afritsch im Wiener Rathaus mehrere Feuerwehrleute, die als Mitglieder der Sport- und Kulturvereinigung der Feuerwehr der Stadt Wien bei sportlichen Veranstaltungen Preise erringen konnten. Die Feuerwehrleute haben bei den ASKÖ-Meisterschaften in Bruck an der Mur vier goldene, fünf silberne und zwei bronzene Plaketten, bei den Polizeimeisterschaften der Schwimmer in Wien den ersten, zweiten und dritten Preis im Brustschwimmen, und bei den Staatsmeisterschaften der Radfahrer den vierten Preis gewonnen.

Stadtrat Afritsch, der als Präsident der Sport- und Kulturvereinigung die Preisträger begrüßte, unterstrich in seiner Ansprache den besonderen Wert der Sportausübung für Feuerwehrleute und gratulierte den Sportlern zu ihren beachtenswerten Leistungen.

Wiens Bevölkerungszahl steigt ständig

Der monatliche Bericht der Magistratsabteilung für Statistik gibt die Bevölkerung Wiens am 12. September mit 1,734.831 an. Damit ist die Einwohnerzahl innerhalb eines Monates wieder um 8650 gestiegen. Seit einiger Zeit ist auch ein geringer Geburtenüberschuß zu verzeichnen. Insgesamt wurden im September 1511 Kinder geboren, von denen 773 männlichen Geschlechts sind. Die Zahl der Eheschließungen ist gegenüber dem Vormonat zurückgegangen. Insgesamt wurden 1512 Ehen geschlossen, während es im August 1686 waren.

Von den 1465 gestorbenen Wienern hatten 340 Krebs. In weiterer Folge waren es organische Herzkrankheiten in 313, Gehirnblutungen in 138 und Tuberkulose in 112 Fällen. Durch Mord kam eine Person ums Leben, während 51 Menschen Selbstmord begingen.

Instandsetzungsarbeiten am Schutzengelsbrunnen

An dem Schutzengelsbrunnen vor der Paulanerkirche, der durch die Kriegsereignisse schwer beschädigt wurde, werden derzeit Renovierungsarbeiten durchgeführt. So konnte die vor kurzem gefundene vierte Drachenfigur an der Kirchenseite des Brunnens wieder angebracht werden.

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde ein Kollektivvertrag unter Ke 62/48 hinterlegt, abgeschlossen am 1. Juli 1948 zwischen dem Verband der Österreichischen Zeitungsverleger, 1, Schreyvogelgasse 3, und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugergewerbe, 1, Deutschmeisterplatz 2, betreffend die allgemeinen Arbeits- und Gehaltsbedingungen der kaufmännisch und administrativ tätigen Angestellten, jedoch nicht Werbern und Agenten aller Art, nebenberuflich Beschäftigten und Praktikanten, für alle mit der Produktion oder Verwaltung von Tageszeitungen befaßten Betriebe sowie für Wochenblätter und Nebenausgaben, die vom Verlag einer Tageszeitung herausgegeben werden, im Gebiet der Republik Österreich.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde ein Kollektivvertrag unter Ke 55/48 hinterlegt, abgeschlossen am 1. August 1948 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Bundesinnung der Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Sektion Gewerbe, Fachverband der Bekleidungsindustrie Österreichs, 5, Kleine Neugasse 9, und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Fachgruppe Kürschner, Kappenmacher und Zurichter, betreffend die Arbeits- und Lohnsätze. Dieser Kollektivvertrag wurde im Amtsblatt der „Wiener Zeitung" am 25. September 1948 kundgemacht.

KÖRTING
„ÖSTERREICHISCHE KÖRTING A. G." u. CO. WIEN
VII, SCHOTTENFELDGASSE 20
B 33-5-90

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG
VON
HEIZUNGSANLAGEN
aller Systeme und jeden Umfanges
Dampfheizungen, Warmwasser- und Luftheizungen
sowie Heißwasser-Hochdruck-Heizungen

BAU VON
ÖLFEUERUNGSANLAGEN
für Kessel-, Industrie- und Zentralheizungsanlagen mit den bewährten „Körting'schen"
Dampfstrahlzerstäubern
Druckzerstäubern
Luftdruckzerstäubern
sowie Halb- und Vollautomaten aller Systeme an Zentralheizungskesseln

A 289/20

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 25. bis 30. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Baumgartner Josef, Handel mit graphischen und papierverarbeitenden Maschinen und Zubehör, Seilerstätte 3 a (30. 9. 1948). — Brukner, Dr. Leo, Alleininhaber der Fa. „Josef Brukner & Söhne", Handel mit Roheisen, Alteisen und Altmetallen, gebrauchten Maschinen sowie neuen Grobblechabschnitten, Stubenring 14/7 (20. 9. 1948). — Buchmann Amand, Zuckerbäckergewerbe, Auerspergstraße 4 (30. 9. 1948). — Bürger Max, Großhandel mit Tuchwaren, Biberstraße 15/24 (14. 7. 1948). — „Degetex", Textilhandelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Wollstoffen sowie solchen mit Baumwolle, Kunstseide und Reinseide gemischt, Salzgries 15/5 a—7 a (22. 9. 1948). — „Drogenol", Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, Skorepa & Co., OHG., Großhandel mit chemisch-technischen und chemisch-kosmetischen Produkten, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Seilerstätte 10 (29. 7. 1948). — Engel Fritz, Handelsvertretung mit Maschinen und Chemikalien, Stephansplatz 6 (19. 8. 1948). — Heinze Erwin, Großhandel mit Elektrogeräten, Elektromaterialien und elektrischen Bedarfsartikeln sowie Beleuchtungskörpern aller Art, Schmerlingplatz 4 (26. 8. 1948). — Janetschek Hedwig geb. Weiser, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Himmelpfortgasse 22 (24. 8. 1948). — Jirek Anna Maria, Kleinhandel mit Schokoladen und Zuckerwaren, Kanditen, Bäckereien, Singerstraße 5 (22. 9. 1948). — „Schloßnikel Hans, Textil-Großhandel", OHG., Großhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, Stoffen, Berufskleidern und Wäsche, Neutorgasse 4 (9. 9. 1948). — Vogt, Dipl.-Kfm., Edith geb. Müller, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art mit Ausschluß derjenigen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Elisabethstraße 22 (2. 9. 1948).

3. Bezirk:

Bastl Anna, Kleinhandel mit Naturblumen, Großmarkthalle, Stand 73 (8. 10. 1948). — Gautsch H. F. & Co., Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Kolonialwaren, Südfrüchten und Konserven aller Art, Rennweg 23 (27. 9. 1948). — Häusler Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Keilgasse 11 (2. 10. 1948). — Kolbenkraus, Präzisionswerkstätte und Gießerei, Max Kraus, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Leichtmetallkolben, Kolbenringen, Ölringen, Kolbenbolzen, Ventilen, Lagerschalen und sonstigen Automotorenteilen sowie fabrikmäßige Durchführung von Zylinder- und Kurbelwellenschleifarbeiten, fabrikmäßige Regenerierung von Lagerschalen und fabrikmäßige Erzeugung von Spezialwerkzeugmaschinen und Vorrichtungen für Autoreparaturen, Stammgasse 2 (2. 9. 1948). — Körpner Julius, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Untere Weißgerber Straße 38, identisch mit Blütengasse 14 (14. 10. 1948). — Koschatzky & Josl, OHG., Textildruck im Schablonen-, Film- und Spritzdruckverfahren sowie Bemalen von Stoffen, Paulusgasse 13 (11. 10. 1948). — Koschatzky & Josl, OHG., Erzeugung von Schablonen, insbesondere von Filmdruckschablonen, Paulusgasse 13 (11. 10. 1948). — Speiser Arthur, Kleinhandel mit Bekleidungsartikeln und Textilmeterwaren, Kurz- und Galanteriewaren, Fasangasse 42 (27. 10. 1947). — Zainlinger Josef, Handelsvertretung in chemisch-technischen Artikeln, Kosmetik- und Haushaltungsartikeln, Landstraßer Hauptstraße 157 (5. 10. 1948).

5. Bezirk:

Hänel Erwin, Kleinhandel mit photographischen Bildern über Pferderennen, Spengergasse 13/6 (26. 8. 1948). — Semsch Gertrude, Schönheitspflege (Kosmetik) unter Ausschluß jeder heilkundlichen Verrichtung, Reinprechtsdorfer Straße 25 (14. 8. 1948).

6. Bezirk:

Butschowitz Adolf, Lastenfuhrwerksgewerbe mit Kraftfahrzeugen unter 350 kg Eigengewicht, beschränkt auf die Verwendung eines Kraftrades mit Beiwagen oder eines Gepäckdreirades nach Maßgabe der kraftfahrbehördlichen Zulassung des Fahrzeuges und mit der weiteren Beschränkung auf den Güternahverkehr (50 km im Umkreis des Standortes), Gumpendorfer Straße 62 (20. 9. 1948). — Weiß Otto, Handel mit Schneiderzugehör, Tuch- und Textilwaren, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung (Opferausweis Nr. 2043) gemäß § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183, Mariahilfer Straße 101 (14. 10. 1948).

7. Bezirk:

Ambrosius Eleonore geb. Sporn, Alleininhaberin der Firma „Roland Ambrosius", Kommissionswarenhandel mit Werkzeugen und Maschinen sowie mit deren Bestandteilen und Verpackungsmaterial aller Art, Kaiserstraße 66 (29. 9. 1948). — Andre Karl Leopold Maria, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Schokolade, Schokoladewaren, Zucker- und Backwaren, Dauerbackwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken (ausgenommen Milchprodukte), Gefrorenem, heißen Würsteln, Brot und Gebäck, Lerchenfelder Straße 145 (16. 10. 1948). — „Berg & Michtner", OHG., Handelsvertretung für Photoapparate, Filme, optische Waren und deren einschlägige Bedarfsartikel, Mariahilfer Straße 58 (20. 9. 1948). — „Borsutzky-Keller & Co.", OHG., Kleinhandel mit Bijouterie- und Galanteriewaren, Kaiserstraße 8 (17. 9. 1948). — Golitschek-Ebwart Ludmilla geb. Ehrlich, Alleininhaberin der Firma „Vera Ehrlich & Co.", fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, Schottenfeldgasse 53 (14. 9. 1948). — Engel Hugo, Filmgesellschaft m. b. H., Filmverleih und Filmvertrieb, Neubaugasse 4 (28. 9. 1948). — Engel Hugo, Filmgesellschaft m. b. H., kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Neubaugasse 4 (28. 9. 1948).

Holzbauwerk
Franz Havlicek
Neu-Erlaa
Wien XXV, Erlaa, Hofalleestraße 20—24
A 336/6 Tel. U 49-504, U 44-0-72

WEICHHOLZSÄRGE
HARTHOLZSÄRGE
METALLSÄRGE
ÜBERSEESÄRGE
auf Grund modernster Produktionsmethoden aus eigener Fabrik in besten Ausführungsformen und allen Preislagen lieferbar. Auf Wunsch Vertreterbesuch. Versand nach allen Bundesländern
GEMEINDE WIEN - STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE

HOCH-, TIEFBAU
HANS ZEHETHOFER
WIEN XVII
FRAUENFELDERSTRASSE 14—18
TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14
AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND TIEFBAUTEN ALLER ART
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG
A 103

— Karner Emilie, Herstellung von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Perlen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Neubaugürtel 46/7 (10. 9. 1948). — Langer Helene geb. Eret, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, soweit sie nicht an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Lerchenfelder Straße 21 (14. 10. 1948). — Miglinci Johann, Kleinhandel mit Kanditen, Konditoreiwaren und Schokoladen, Mariahilfer Straße 120 (Stafakino) (17. 4. 1947). — Rojik Leopoldine, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bändern und dergleichen) und Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern zum Verkauf gebracht werden, Apollogasse 20/II/I/20 (4. 12. 1947). — Rubin Erich, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel, Textilwaren, Metallwaren und Lederwaren, Breite Gasse 6 (12. 8. 1948). — Schmöger Rudolf, Großhandel mit Textilmeterwaren, Wäsche und einschlägigen Kurzwaren mit Gültigkeit bis 31. Dezember 1948, Burggasse 72, Mezzanin (8. 10. 1948). — Vojta Johann, Friseurgewerbe, Stiftgasse 11 (6. 9. 1948). — Zsurek Ferdinand, Metallpressergewerbe, Gutenberggasse 23 (29. 9. 1948).

8. Bezirk:

Fellner Karl, Aufbewahrung von Garderobestücken, Josefsgasse 12 (Josefssaal) (29. 9. 1948). — Rauscher Adolf, Kleinhandel mit Damenober- und -unterbekleidung, Josefstädter Straße 30 (27. 10. 1948).

9. Bezirk:

Heinz Maria geb. Hofstätter, Handelsvertretung für Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W. Nr. 3107/1947 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Alser Straße 6 (8. 9. 1948). — Hobiger Leopold, Erzeugung von Brauselimonaden, Rotenlöwengasse 7 (13. 9. 1948). — Markones Hermine geb. Zak, Wäscheschneidergewerbe, Kolingasse 5 (6. 10. 1948). — Oplatek & Co., OHG., Kleinhandel mit Autozugehör und Sportgeräten, Währinger Straße 6—8 (20. 9. 1948). — Oppolzer Franz, Uhrmachergewerbe, Wagnergasse 3/21 (2. 10. 1948).

10. Bezirk:

Bergmaier Maria, Kleinhandel mit Milch und Molkereiprodukten sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Triester Straße 69 (11. 8. 1948). — Brunnbauer Ferdinand, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Armaturen, Ölfeuerungsapparaten und -geräten, Fahrrad-, Motorrad-, Auto- und Maschinenbestandteilen (einschließlich der Herstellung der zur Erzeugung dieser Waren nötigen Modelle), Buchengasse 89 (20. 2. 1948). — Hauke Eduard Franz, Bürsten- und Pinselmachergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Reisstrohbesen, Favoritenstraße 138/6 (14. 10. 1948). — Herbert Paul Rudolf, Versandhandel mit Künstlerkarten, künstlerischen photographischen und gemalten Reproduktionen, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Lippmanngasse 42 (24. 9. 1948). — Jokl Johann, Herrenschneidergewerbe, Muhrengasse 60 (21. 6. 1948). — Raschke Franz, Herstellung von Dichtungen für Kraftfahrzeuge für Industrie und Gewerbe unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Huppgasse 2 (3. 9. 1948). — Vagner Rudolf Georg, Kleinhandel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Obst und Rettich, Hintere Südbahnstraße, vor dem rechtsseitigen Brückenpfeiler der Überfahrtsbrücke Favoritenstraße (16. 7. 1948). — Weichselbaum Leopold, Fleischergewerbe, Triester Straße 7 (2. 9. 1948).

11. Bezirk:

Reisenhofer Heinrich, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Südfrüchten, Simmeringer Markt (Lorystraße) (21. 9. 1948). — Worac Adalbert, Kleinhandel mit Kerzen, Kanditen und Fruchtsäften, Weichseltalweg, Parzelle 933, Verkaufshütte (23. 8. 1948).

12. Bezirk:

Bauer Karl, Alleininhaber der protokollierten Firma Karl Bauer & Co., Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, Schönbrunner Straße 261 (21. 9. 1948). — Jan Karl, Tischlergewerbe, Pohlgasse 23 (19. 10. 1948). — Just Josef, Handelsvertretung für Gemüse und Gemüsekonserven, Liköre und Edelbranntweine, Fruchtsäfte und Fruchtsirupe, Dörfelstraße 12/6 (18. 9. 1948). — Leixner Anna geb. Watzko, Sattlergewerbe, Steinbauergasse 9 (15. 10. 1948). — Nemec Karl, Pferdefleischergewerbe, Breitenfurter Straße 115 (27. 9. 1948). — Spiroch Henriette, Wäscheschneidergewerbe, Akazienhof 8/9 (12. 10. 1948). — Ing. Wagner & Donauer, Ges. m. b. H., Autoelektrikergewerbe, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung Nr. 1067/46 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, des Gesellschafters Hans Donauer, Malfattigasse 43 (30. 9. 1948). — Wareka Johann, Kleinhandel mit Kellereibedarfsartikeln und Bedarfsartikeln für das Gastgewerbe, Schönbrunner Straße 163 (2. 9. 1948). — Weber Rosa, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln, Breitenfurter Straße 125 (8. 7. 1948).

13. Bezirk:

Konrad Anna geb. Beichel, Halten einer Garderobe, Auhofstraße 153, Restauration Franz Steiner (30. 9. 1948). — Nemec Franz, Klaviermachergewerbe, Siedlung Rosenberg, Mauergasse 6 (9. 10. 1948). — Steiger, Dr. Helene geb. Gfatter, Anzeigenvertreter, Küniglberggasse 48 (15. 10. 1948).

14. Bezirk:

Figl Rudolf, Herrenschneidergewerbe, Hütteldorfer Straße 183/17 (9. 10. 1948). — Geßl Gabriele geb. Aichinger, Kleinhandel mit Textilien, Wäsche, Wolle und Kurzwaren, Linzer Straße 96 (16. 9. 1948). — Goldsteiner Ferdinand, Glasergewerbe, Schinaweisgasse 15 (23. 9. 1948). — Hammerschmidt Wilhelm, Kleinhandel mit Lederbekleidung, Hütteldorfer Straße 86 (14. 9. 1948). — Heintobler Anna geb. Braunschmid, Erzeugung von Lampenschirmen, Steinbruchstraße 92 (9. 9. 1948). — Jelinek Marie geb. Heinzl, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, Waidhausenstraße 15, vor dem Steinmetzbetrieb Anton Mikula, oberhalb des zweiten Kastienbaumes (10. 9. 1948). — Leitner Karl, Brennholzzerkleinern mittels fahrbarer Kreissäge, Hackinger Straße 30/3 (15. 9. 1948). — Mizner Helene geb. Purmettler, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Purkersdorf, Wiental-straße 20 (13. 4. 1948). — Monghy Johann, Notenkopieren unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Penzinger Straße 117/15 (8. 9. 1948). — Nell Elisabeth geb. Beidl, Modistengewerbe, Hlavacekweg 13 (4. 10. 1948). — „Perl-Automobil-Bestandteile- und Karosseriefabrik »Auhof«, Ges. m. b. H.", fabrikmäßige Erzeugung von Bestandteilen für Kraftfahrzeuge und fabrikmäßige Erzeugung von Karosserien und Anhängern, Hadersdorf-Weidlingau, Auhof (2. 9. 1948). — Reinprecht Elise geb. Beer, Modistengewerbe, Diesterweggasse 1/1 (7. 10. 1948). — Ritschl Helmut Otto Julius, Handelsvertretung für Galanterie-, Parfümerie- und Bijouteriewaren, Tiefendorfergasse 6/8 (19. 11. 1947). — Rohrhofer Friedrich Leopold, Fleischergewerbe, Spallartgasse 11 (17. 10. 1947). — Slaby Anna geb. Schmidt, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Anzbachgasse 38 (29. 8. 1947). — „Schranzhofer H.", OHG., Handelsagentur, Ameisgasse 63 (10. 5. 1948). — Steffl Gisela Christine Marie geb. Wittek, Kleinhandel mit Schuhen, Linzer Straße 405 (23. 8. 1948). — Steindorf Franz, Massage, mit Ausschluß der Heilmassage, Cumberlandstraße 8 a (18. 9. 1948).

15. Bezirk:

Borowicka Otto, Erzeugung von Fischkonserven, Holochergasse 29—31 (13. 9. 1948). — Ernst Wilhelm, Erzeugung von Kunstweinen, Reichsapfelgasse 8 (13. 10. 1948). — Fröstl Karl, Handel mit Häuten und Fellen, Preysinggasse 3 (27. 9. 1948). — Hochegger Anna geb. Tscheikner, Bäckergewerbe, Johnstraße 20 (17. 9. 1948). — Huemer Gertrude geb. Schaicko, Kleinhandel mit Papier, Papierwaren, Büroartikeln und Schreibwaren, Grimmgasse 43 (7. 10. 1948). — Kamenicky Anton, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Felberstraße 108 (30. 8. 1948). — Krause

Adolf, Drechslergewerbe, Mariahilfer Gürtel 35 (4. 10. 1948). — Lindenthal Franz, Elektromechanikergewerbe, Wurzbachgasse 19 (4. 10. 1948). — Mühlgassner Stephan, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Petroleum und Spiritus, Wurzbachgasse 17 (16. 9. 1948). — Oschnegger Rupert, Friseurgewerbe, Kellinggasse 1 (15. 9. 1948). — Peter Julius, Silberschmiedgewerbe (unter Ausschluß des Detailkundenverkehrs), Kranzgasse 31 (7. 5. 1947). — Reichhart Ludwig, Erzeugung von Papierwaren und Bürobedarfsartikeln aus Papier und Pappe unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Stutterheimstraße 2 (29. 9. 1948). — Singer Eduard, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren, Leydoltgasse 4 (20. 8. 1948). — Wald Franz, Kleinhandel mit Lederwaren, Fünfhausgasse 21 (13. 10. 1948).

16. Bezirk:

Daber Karl, Pferdelastfuhrwerksgewerbe, Huttengasse 37 (14. 7. 1948). — Metzl Rudolf, Kleinhandel mit Damenkonfektionswaren aller Art, Ottakringer Straße 39 (27. 9. 1948). — Pitsch Emil, Vulkaniseurgewerbe, Hubergasse 6 (30. 9. 1948).

17. Bezirk:

Bauer Franziska, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Eiern und Butter, Beheimgasse 57 (24. 9. 1948). — Hradecky Alfred, Kleinhandel mit Parfümerlewaren, Toilettartikeln, Haushaltungsartikeln, Petroleum, Spiritus und sonstigen Materialwaren, Hormayrgasse 39 (21. 9. 1948). — Kallinger Franziska, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Kunststopperei, Hernalser Gürtel 39 (8. 10. 1948). — Prückl Friedrich, Kleinhandel mit Schuhen, Hernalser Hauptstraße 49 (15. 9. 1948). — Weinberger Ludwig, Molkereigewerbe, Diepoldplatz 8 (29. 9. 1948). — Wodak Hermine geb. Berger, Kleinhandel mit Möbeln, Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Steingut- und Keramikwaren, Ferchergasse 18 (30. 9. 1948).

18. Bezirk:

Murr Anna, Spielzeugherstellergewerbe, Witthauergasse 6/6 (14. 4. 1947). — Novak Franz, Schuhmachergewerbe, eingeschränkt auf die Schuhoberteilerzeugung, Gentzgasse 9 (14. 9. 1948). — Siegel Adelheid geb. Popp als Gesellschafterin der OHG. "Richard Siegel", Rundfunkmechanikergewerbe, Schulgasse 22 (20. 9. 1948). — Zimmer Robert, Technisches Büro, beschränkt auf die Beratung und Verfassung von Plänen für die Kabel- und Drahtindustrie, Anastasius Grün-Gasse 2 (6. 9. 1948).

20. Bezirk:

Deutsch Leopold, Handel mit Eisen, Eisenwaren und Werkzeugen, Haus- und Küchengeräten, Engelsplatz 21 (20. 9. 1948). — Mayer Franz, Alleininhaber der protokollierten Firma „Franz Mayer", Fleischergewerbe, Pöchlarnstraße 22 (4. 10. 1948). — Stadler Maria geb. Peter, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren sowie Parfümeriewaren, Wallensteinstraße 10 (7. 10. 1948).

21. Bezirk:

Bihseker Leopold, Herrenschneidergewerbe, Traubengasse 8 (18. 10. 1948). — Follner Julius, Schlossergewerbe, beschränkt auf das Maschinenschlossergewerbe, Wagramer Straße 11 (8. 10. 1948). — Icha Maria geb. Orban verw. Ott, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Am Spitz 14 (18. 10. 1948). — Icha Maria verw. Ott geb. Orban, Kleinhandel mit Kunstblumen, Am Spitz 14 (18. 10. 1948). — Kornfeld Alexander, Handelsagentur, Leopoldauer Straße 24 (7. 10. 1948). — Kürzinger Anna geb. Redl, Kleinhandel mit Papier- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Lang-Enzerdorf, Klosterneuburger Straße 4 (22. 10. 1948). — Langer Hermine Anna geb. Cserny, Marktfahrergewerbe mit Haus- und Küchengeräten sowie Papierwaren, Moltkegasse 15/13/7 (30. 9. 1948). — Sieber Marie, Alleininhaberin der Firma „Anton Holzmanns Nachfolger M. Schneider", Erzeugung von Glaserkitt, Öl- und Lackfarben, Angerer Straße 11 (18. 10. 1948). — Sieber Marie geb. Schneider, Alleininhaberin der Firma „Anton Holzmanns Nachfolger M. Schneider", Kleinhandel mit Material- und Farbwaren, Baumaterialien, Haushaltungsartikeln, Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Parfümeriewaren, Eisenwaren, Ölen, Fetten, Pinseln und Photoartikeln, Angerer Straße 11 (18. 10. 1948). — Tyroler Milan, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Galanteriewaren, einschlägigen Kurzwaren und Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Brünner Straße 34 (21. 10. 1948). — Virgl Josef, Großhandel mit Essenzen für die Lebensmittelindustrie und ätherischen Ölen (Fruchtaromen), Leopoldauer Straße 76 (22. 10. 1948). — Weinhapl Klara, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren, Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Gerasdorf, Hauptstraße 20 a (15. 10. 1948). — Zajicek Johann Matthias, Pferdelastfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von einem Pferd, Bruckhaufen, Sonnengasse 64 (10. 9. 1946).

50 JAHRE WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGS ANSTALT
SEIT 1898

23. Bezirk:

Stögermayer Franz Ferdinand, Fleischergewerbe, Dorf Fischamend 1 (13. 9. 1948).

24. Bezirk:

Antoni Wilhelm, Anzeigenvermittlung, Mödling, Freiheitsplatz 7 (8. 9. 1948). — Hasenzagel Franz, Kleinhandel mit Kanzleibedarfsartikeln, Schreibmaschinen und Vervielfältigungsapparaten, Mödling, Herzoggasse 4 (2. 10. 1948).

25. Bezirk:

Emminger Adolf, Elektromechanikergewerbe, Mauer, Hauptstraße 2 (19. 10. 1948). — Kral Karl, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Siebenhirten, Triester Straße 15 (17. 9. 1948). — Ortlieb Emilie, Kleinhandel mit Kurz-, Schnitt-, Wäsche- und Wirkwaren sowie mit Schuhen und Schuhbedarfsartikeln, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 14 (20. 1. 1948). — Radfux Marie, Kleinhandel mit Papier-, Schreib- und Kurzwaren in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Perchtoldsdorf, Marktplatz 11 (26. 8. 1948).

26. Bezirk:

Sartorius Katharina geb. Seif als Gesellschafterin der OHG. „Julian Satorius & Co.", Gerbergewerbe mit der Beschränkung auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses und des Bestandes der OHG. „Julian Sartorius & Co.", Klosterneuburg, Bahngasse 35 (5. 10. 1948). — Wolrab Paula geb. Andersen, Miedermachergewerbe, Kritzendorf, Hauptstraße 86 (11. 10. 1948).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 25. bis 30. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Edtmaier Leopoldine geb. Karlicek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart, in dem im § 17 GO. näher bezeichnetem Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeehausgewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Riemergasse 9 (4. 10. 1948).

3. Bezirk:

Bardi-Barry, Dr. Ing., Corrado, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, beschränkt auf die Übernahme von Reparaturen an den in seinem Garagenbetriebe vertragsmäßig eingestellten Kraftfahrzeugen, Beatrixgasse 25—29, identisch mit Bayern-

gasse 1 (14. 10. 1948). — Hudec Johann, Altwarenhändler (Trödler) gem. § 15, Pkt. 12, GO., beschränkt auf den Handel mit alten Kleidern, Wäsche und Schuhen, Hörnesgasse 24 (16. 10. 1948).

4. Bezirk:

Verkauf Willy, Konzession gemäß § 1 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 für den Reise- und Versandbuchhandel, Suttnerplatz Nr. 8/9 (7. 9. 1948).

5. Bezirk:

Mont Blanc Verlagsbuchhandlung Ges. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel gem. § 1 Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Vogelsanggasse 3 (23. 9. 1948).

6. Bezirk:

Buresch Heinrich, Gas- und Wasserleitungsinstallateurgewerbe mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, Mollardgasse 2 (14. 10. 1948).

9. Bezirk:

Infang Marie geb. Kolnberger, Sodawassererzeugung, Konzession gem. der Min.-Vdg. RGBl. Nr. 212/1910, Hörlgasse 6 (21. 9. 1948). — Grüner Eliasar Suschan, Trödlergewerbe gem. § 15, Abs. 1, Pkt. 12, GO., Liechtensteinstraße 56 (15. 10. 1948).

10. Bezirk:

Blahovec Josef, Baumeistergewerbe gem. § 2, BGG., Puchsbaumgasse 10 (5. 10. 1948). Krist, Dr. phil. Herta, geb. Firnberg gesch. Horn, Konzession gem. § 1 Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 zum Betrieb einer Leihbibliothek, insbesondere für Werke belletristischen, geschichtlichen, wirtschafts- und sozial-, kultur- und kunsthistorischen Inhalts, Altdorferstraße 5 (6. 10. 1948).

12. Bezirk:

Horvath Stefan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses und den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Michael Bernhard-Gasse 1 (25. 9. 1948).

13. Bezirk:

Breger Gottfried, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Pension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles. Die Berechtigung nach lit. b) bis g) beschränkt auf die beherbergten Gäste, Gloriettegasse 23—29 (13. 10. 1948).

15. Bezirk:

Schottenberger Dipl. Arch. Ing., Otto, Konzession für die Verwaltung von Gebäuden, Winkelmannstraße 10/4 (29. 9. 1948). — Zerhaft Rosina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b), Verabreichung und Verkauf von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen, lit. d), Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Tee und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Stiegergasse 4 (15. 10. 1948).

16. Bezirk:

Daber Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf einen Umkreis von 50 km, gerechnet vom Ortsmittelpunkt (Güternahverkehrskonzession), Huttengasse 37 (12. 10. 1948).

19. Bezirk:

Karg Rudolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Rum und Slibovitz als Beigabe zum Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Döblinger Hauptstraße 23/25 (13. 7. 1948). — Lorber Christina, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Döblinger Hauptstraße 25 (8. 7. 1948).

25. Bezirk:

Lehmann, Ing. Adolf, Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 BGG., Vösendorf, Schmeroldgasse 466 (Siedlung Haidfeld) (9. 10. 1948).

26. Bezirk:

Hautz Stephan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a), Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kritzendorf, Hirschengasse 2 (29. 6. 1948). — Weihs Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee und alkoholfreien Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Weidling, Weidlingbachgasse 11 (16. 7. 1948).

SPENGLEREI

für Bau und Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98 68

HOLZBAU HERMANN OTTE

Wien XX, Brigittenauer Lände Nr. 166

Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke

A 315/13

A. Quixtner u. F. Widter

Stadtbaumeister

HOCHBAU

A 439/1

Wien XIV, Linzer Straße 38 **A 38-2-48**

„AUSTRIA"

PAPIERINDUSTRIE AG.

Wien XVI, Nauseagasse 65

Verpackungen für Lebensmittel, Papiersäcke, Faltkartons usw.

Telephon A 23-2-65, B 43-201

A 288/13

GHK „GRIECHOLITH“ GES. GESCH.
Steinholz- und Terrazzo-Fußbodenerzeugung
HANS KOLMAN
Wien VII, Seidengasse 39 A, Tel. B 31-0-26
A 422/6

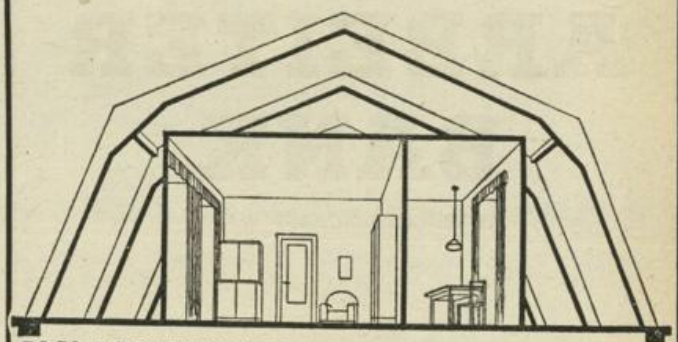
Behördlich konzessionierte Installations-Unternehmung
für
Gas-, Wasser-, Heizungs- und sanitäre Anlagen
Cyrill Polasek
Wien 21, Wagramer Straße Nr. 126
Telephon R 45-1-94 U
A 376/13

JOSEF BOBEK A 424/6
Maler und Anstreicher
Wien VII, Neubaugasse 52, B 30-3-51 L
empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten

BAUUNTERNEHMUNG
JOSEF TAKÁCS & CO.
Wien XII, Tivoligasse Nr. 32
Telephon R 35-3-98, R 38-3-36
Reparaturwerkstätte und Materialplatz:
Wien XII, Edelsinnstraße 5
Telephon-Nummer R 37-507
HOCHBAU / WASSERBAU
TIEFBAU / STRASSENBAU
A 212/7

Dachdeckerei
Johann Spielvogel
Wien XVI, Wattgasse 49 A 416/12
Telephon A 22-8-75 *Postsparkassenkonto 122.927*

Behördl. konz. Installateur
für Gas- und Wasseranlagen
Franz Jany
SPENGLERWERKSTÄTTE
A 429/6 *Wien XIV, Hadersdorf, Hauptstraße 116*

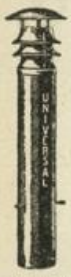

FREI VERMIETBARE WOHNUNGEN IM DACH
(AUCH NACH DEM WIEDERAUFBAUGESETZ)
SCHAFFT
BETONDACHSTUHL
N. RELLA & NEFFE
WIEN XV, MARIAHILFERGÜRTEL 39-41
R 39-5-80
A 431

A 291/3
„TEERAG“ AKTIENGESELLSCHAFT
Dachpappen und
chem. Produkte
WIEN III, MARXERGASSE 25, TEL. U 18-5-55
Zweigniederlassungen: GRAZ, LINZ, SALZBURG

JOSEF DONNER
STADTZIMMERMEISTER
HOBEL- UND VOLLGATTER-SÄGEWERK
Postanschrift: Wien XXI, Donaufelder Straße Nr. 23—25
Werkplatz: Wien XXI, Donaufelder Straße: Nr. 73—75
Einfahrt: Ende Schenkendorfgasse C 1385 Tel. A 61-0-51
A 323/6

Feilendorf-Akkumulatoren
Wien VII, Bernardgasse 5 Tel. B 35-4-34, B 37-0-60
A 415/6

Metall und Farben
Aktiengesellschaft
Wien I, Kärntner Straße 7 · Tel. R 22-500
Alleinvertretung für Osterreich der Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt
Metalle · Chemikalien · Kohle · Farben
A 214/12

Spezialwerkstätte für Schornsteinaufsätze


„UNIVERSAL"
UND
MARKE „K"
Leopold Kalousek

Feststehender Aufsatz
A 311/3
Drehbarer Aufsatz
Wien X, Siccardsburggasse Nr. 65
Telephon U40-2-54

ARBEITER BANK
AKTIENGESELLSCHAFT WIEN
Prompte und gediegene
Durchführung aller
bankmäßigen Geschäfte
Finanzielle Beratung
WIEN I
SCHOTTENRING 13 / WIPPLINGERSTR. 36-38
TELEPHON A 18-5-60 SERIE
A 452/1

Bewacht Helwig & Co.
Bewachungsdienst Helwig & Co.
Wien VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39
Bewachungen aller Art in Wien und Provinz
A 230/35

MARKE PRIMAVERA GESETZL. FABRIKS GESCH.
»PRIMA-VERA«
W. Hoffmann Kom.-Ges.
STRICK- UND WIRKWARENFABRIK
Wien I, Salzgries 15. Tel. U 27-303
Fabrikmäßige Erzeugung von: **Säuglings- u. Kinderbekleidung, Damen-Ober- und Unterbekleidung, Herren-Unterbekleidung, Trainingsanzüge**
A 240/6

JOHANN VRABLE
Beh. konz. Installateur für Gas, Wasser, sanitäre u. Badeanlagen. Anlagen für Warmwasserbereitung. Übernahme sämtlicher Reparaturen. Übernahme autog. Schweißarbeiten.
A 348/13
Wien V/55, Siebenbrunnengasse 87 - Telephon B 26-3-86

Stahlbetonmaste, Mastfüße, Betonfertigteile, Winkelstegdecke, Transformatorhäuser, Betonrohre, Betonwaren aller Art
Betonwerk
A 313/4
Österreichische **Maba**-Unternehmung
BARTELS & SCHLARBAUM
Wien VI, Hofmühlgasse 20 Telephon B 22-5-10
Werk: Wiener Neustadt, Feuerwerksanstalt Tel. Wr. Neust. 179

MALER UND ANSTREICHER
Friedrich Scherzer's Wtwe.
Wien II, Engerthstraße 230/16/8, Telephon R 48-1-36 U
A 428/6 ÜBERNAHME ALLER EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN

KARL REINGRUBER
Bauspengler, Installateur
für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
A 373/13
WIEN 18/110, WÄHRINGER STRASSE 142
Fernruf A 16-0-75

Stadtbaumeister und Zimmermeister **THEODOR DUDA**
Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau Holzkonstruktionen aller Art
A 235/26

Baugesellschaft
H. RELLA & CO.
Gegründet 1892 Telephon A 24-5-65

Zentrale:
Wien VIII, Albertgasse 33

Zweigniederlassungen:
Eisenstadt, Joachimstraße 1, Telephon 74
Graz, Prokopistraße 2, Telephon 72-55
Linz, Sankt Peter 61, Telephon 3-88-37
Salzburg, Siegmund Haffner-Gasse 3, Tel. 1124

Hochbau, Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Industriebauten, Straßenbauten

A 242/6

FRIEDRICH MACKE
ANSTRICHE UND MALERARBEITEN
WIEN IV, PHORUSGASSE 12
FERNRUF B 26-5-70
A 253/6

HOCH- UND TIEFBAU
DIPL.-ING. E. STIEBÖCK'S Wtw.
Baumeister
Wien II, Große Mohrengasse 28 Tel. R 42-0-84
A 432/1

ING. ARCHITEKT u. STADTBAUMEISTER
Karl Kobierski
Wien XV, Hütteldorfer Straße 67
Telephon B 39-405
A 300/3

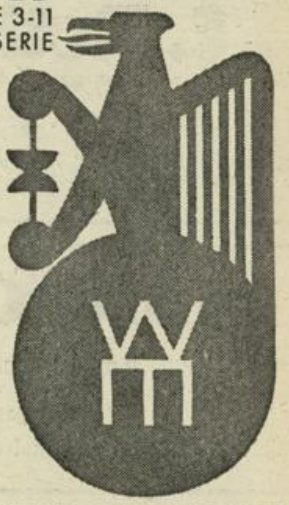
L. MINLOS
CHEMISCHE FABRIK
Wien XII, Meidlinger Hauptstraße 11
Erzeugung von Waschpulver, Scheuer- und Putzmittel Industriereiniger „TEON"
A 335/2

M. LEBER A 377/13
TÜREN-, FENSTER- UND WEICHHOLZMÖBEL-FABRIK
Wien XIX, Sollingergasse 11–15, Telephon A 19-3-13

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
Franz Reinhardt A 420/13
Büro: Wien X, Erlachgasse 10
Telephon U 43-6-40, U 45-8-95
Werkstätte: Wien X, Randhartingerg. 3

F. u. A. KRALL
ALT- u. ABFALLSTOFFE
WIEN XIV,
ZEHETNERGASSE 25-33
TELEPHON A 31-088
A 238/4

Waldheim Eberle
GRAPHISCHER GROSSBETRIEB
WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11
TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGSDRUCK, OFFSETDRUCK
WERTPAPIERDRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIENDRUCK,
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE

ING. FRITZ STOTTAN A 326/6
STADTBAUMEISTER
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
Wien XX., Pappenheimg. 67-69, A 43-2-93

V. b. b.

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7

TELEPHON U 46-3-27

A 284

BAUSTOFFE

RICHARD SCHROTH

WIEN V, SCHÖNBRUNNER STRASSE 93

Tel. A 33-0-18, A 35-2-95

Lagerplatz: XII, Marx-Meidlinger Straße 4, Tel. B 22-3-24

SPEZIALARTIKEL:
DACHZIEGEL,
NATURSCHIEFER, DURNATPLATTEN
UND SONSTIGES DACHDECKUNGSMATERIAL

A 367/4

E. Roth & Co.

Wien III, Stelzhamergasse 4, Telephon U 14-5-65 Serie

EISEN, METALLE, ABWRACKUNGEN

Lager: Arsenal, Objekt XVII, U 49-0-08
Nordwestbahnhof, Einfahrt Hellwagstraße, A 42-0-16

LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telephon B 34-7-42
Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/13

FRIEDL & KUHNERT

Weich- und Laubschnittholz,
Paneel-, Sperr-, Holzfaserplatten

Wien XIV, Hütteldorfer Straße 151

A 39-0-87

A 130/12

GRÄF & STIFT

Automobilfabrik Aktiengesellschaft

Wien XIX, Weinberggasse 58-76, Telephon A 10-5-50 Serie

Diesel-Omnibusse in **Normal-** und
Trambus-Ausführung
Obusse (Trolleybusse)
Omnibus-, Personen-Anhängewagen
Spezialfahrzeuge

A 415

Eigenes Karosseriewerk in Wien-Liesing / Telephon A 58-5-01

HIETZINGER SANDWERKE

BAUSTOFFGROSSHANDEL E. LAUBER

Wien XIV, Deutschordenstraße Nr. 12, Telephon B 30-2-25

liefern sämtliche

A 388/3 **BAUMATERIALIEN**

Unsere Spezialität: **Bau-** und **Spezialsande,**
hochwertiger **Weißkalk** aus eigener Löschanloge

Beh. konz. Installations-Unternehmung

KARL SONDERHOF

Spezial-Unternehmung für Gas- und Wasserversorgungs-Anlagen / Sanitär-technische Einrichtungen

Wien 141 / XXI, Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 18

Fernsprecher Nr. A 60-4-54

A 301/6

Wir laden Sie ein
unsere
Beratungsstelle
Wien VI, Mariahilfer Straße 41, B 22 2 50
zu besuchen

Vorträge:

Jeden Dienstag, 15 Uhr:
„Kochen auf dem Elektroherd"

Jeden Donnerstag, 15 Uhr:
„Zeitgemäße Stromverwertung im Haushalt"

Wiener Elektrizitätswerke

A 84

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97